



H.C. ARTMANN IN SEINEN SPRACHEN

UND DIE KUNST DER ÜBERSETZUNG

INTERNATIONALE TAGUNG ZUM 100. GEBURTSTAG

10.6.-12.6.2021

ONLINE UND IN PRÄSENZ

FIGURATIONEN DES ÜBERGANGS / INTERUNIVERSITÄRE EINRICHTUNG
WISSENSCHAFT UND KUNST / SALZBURGER LITERATURFORUM LESELAMPE



PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG



DONNERSTAG, 10.6.2021

LITERATURHAUS

14.30- **WERNER MICHLER** (Salzburg)
15.00 Begrüßung
Polyphonie als Werkprinzip: Sprache,
Zungenreden und Übersetzungen.
Zur Einleitung

15.00 **WOLFGANG PÖCKL** (Innsbruck)
15.45 Artmanns Übersetzungen in
Nichtstandardvarietäten (Villon, Kleist, Daisy
Ashford, *Asterix*)

Pause

16.15- **URŠKA ČERNE** (Maribor)
17.00 *med ana schwoazzn dintn* auf Slowenisch

17.00- **GEOFFREY C. HOWES** (Bowling Green)
17.45 *ritn in blak ink*: Die Übertragung von H.C. Artmanns
med ana schwoazzn dintn ins Amerikanische

Pause

19.15- **KLAUS REICHERT** (Frankfurt/M.)
20.45 Über H.C. Artmann. Ein Gespräch mit Werner Michler

UNIPARK, HÖRSAAL GEORG EISLER

FREITAG, 11.6.2021

LITERATURHAUS

- 09.15-10.00 **HEIDE KUNZELMANN** (Wien)
Artmann und die englischsprachige Welt
- 10.00-10.45 **CAITRÍONA NÍ DHÚILL** (Cork)
Homo ludens auf den Inseln: H.C. Artmanns keltische Nachdichtungen zwischen Exotismus und Sprachspiel
- Pause**
- 11.00-11.45 **JACQUES LAJARRIGE** (Toulouse)
Artmanns Übersetzungen der Komödien von Eugène Labiche
- 11.45-12.30 **MARIA PIOK** (Innsbruck)
„Das ist mir wurst und salami“. Artmanns Goldoni-Übersetzungen

- 14.15-15.00 **TERESA VINARDELL PUIG** (Barcelona)
„die wunder wundern“. Artmanns *lob der optik* ins Katalanische übersetzen
- 15.00-15.45 **KALINA KUPCZYŃSKA** (Łódź)
Schornstein mit Hoden, Malice in Sussex, Kreise, Schluchten, Möbiusschleifen – Exzesse in intermedialen Übersetzungen von *Frankenstein in Sussex*
- Pause**
- 16.00-16.45 **KATHERINE ARENS** (Austin)
Übersetzung als hybrides Denken: Artmanns Gruselgeschichten (*Dracula, Frankenstein*)
- 17.00-18.00 **BARBARA STASTA, MAGDALENA STIEB** (Salzburg)
Präsentation von SALZ. zeitschrift für literatur: zu h. c. artmann
Gespräch mit **MONIKA RINCK** (Wien)

SAMSTAG, 12.6.2021

LITERATURHAUS

09.00-
09.30 **CLEMENS PECK** (Salzburg)
Artmanns Barock

09.30-
10.15 **SUGI SHINDO** (Tokio)
Japanische Kurzgedichte bei H.C. Artmann

Pause

10.30-
11.00 **ROOZBEH NAFISI** (Wien)
Artmanns *persische quatrains* ins Persische übersetzen

11.00-
12.00 **JACQUES LAJARRIGE** (Toulouse), **JANI VIRK** (Ljubljana)
Artmanns *Die Sonne war ein grünes Ei* übersetzen

13.00-
22.00 **FEST: 100 JAHRE H.C. ARTMANN**
Ausstellung, Lesung, Gespräch, Film etc., mit Autor:innen,
Verleger:innen, Musik und Schauspiel
Veranstalter: Literaturhaus Salzburg, Literaturforum
Leselampe, Literaturarchiv Salzburg

H.C. ARTMANN IN SEINEN SPRACHEN UND DIE KUNST DER ÜBERSETZUNG

Die Tagung aus Anlass des 100. Geburtstags von H.C. Artmann – Autor, Dichter, Übersetzer, „Anschauung und Beweis, dass die Existenz des Dichters möglich ist“ (Konrad Bayer) – widmet sich den Sprachen und den Übersetzungen. Artmann, „Proteus“, gilt als einer der größten Sprachvirtuosen der modernen Literatur; Polyphonie und Vielsprachigkeit gehören wie Sprach-, Stil- und Gattungszitat zum Kern des umfangreichen Werks. Fragen der kulturellen Übersetzung, Artmanns eigene Übersetzungen (von F. Villon über H. P. Lovecraft und B. Stoker bis zum Asterix) und die Probleme der Übersetzung von Artmanns Texten sollen als Aspekte einer performativen Poetik diskutiert werden, der die ganze Welt Medium und Thema ist.

ZUR DURCHFÜHRUNG

Um Anmeldung wird gebeten: leselampe-salz.at oder w-k.sbg.ac.at/figurationen-des-uebergangs

Bei persönlicher Teilnahme im Literaturhaus (Donnerstag bis Samstag) und im Unipark (Freitag Vormittag) bitten wir Sie, am Eingang einen Lichtbildausweis und einen Nachweis im Sinn der aktuell gültigen COVID-Regeln („geimpft-genesen-getestet“) bereitzuhalten. FFP2 Maskenpflicht.

Haben Sie bitte Verständnis, dass vor Ort nur eine beschränkte Zahl von Teilnehmenden zugelassen werden kann.

Konzeption, Organisation: Werner Michler, Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst, Paris Lodron-Universität Salzburg und Universität Mozarteum, Programmbereich Figurationen des Übergangs, in Kooperation mit dem Salzburger Literaturforum Leselampe

Konzeption, Organisation: Werner Michler

Information: Information: Silvia Amberger / Tel.: +43 662 8044 2377 / silvia.amberger@sbg.ac.at

Bildnachweis: [@salzburg.pingeb.org](https://www.instagram.com/salzburg.pingeb.org)

Unipark: Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020

Literaturhaus Salzburg: Strubergasse 23, 5020



Literaturhaus Salzburg: Strubergasse 23, 5020
Unipark Salzburg: Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020